



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT, SOZIALES
UND KONSUMENTENSCHUTZ**

ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-431.004/0053-VI/A/4/2017

Wien, 2.5.2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12423/J der Abgeordneten Herbert Kickl, Dr.ⁱⁿ Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Peter Wurm und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Frage 1:

Durch die Beschäftigungsaktion 20.000 sollen - wie der Name bereits sagt - 20.000 Arbeitsplätze pro Jahr geschaffen bzw. gefördert werden.

Fragen 2 bis 4:

Die Auswahl der zu fördernden Personen erfolgt über einen dezentralen Matchingprozess der der Begründung des Dienstverhältnisses voran geschaltet ist. Dabei werden die konkreten Stellenanforderungen vom jeweiligen Beschäftigungsträger systematisch erfasst, danach wird der Rekrutierungsprozess der regionalen Geschäftsstellen des AMS gestartet. Da die Auswahl, um auf die regionalen Bedürfnisse abgestimmt agieren zu können, dezentral erfolgt wird diese nicht zentral vorgegeben. Es wird aber jedenfalls gewährleistet sein, dass in allen Bundesländern zusätzliche Arbeitsplätze entstehen werden.

Frage 5:

Zielgruppe des Programms sind beim österreichischen AMS vorgemerkte und dem österreichischen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehende Langzeitbeschäftigungslose ab 50 Jahren.

Frage 6:

Zur Finanzierung werden 200 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt (zusätzlich zu den passiven Mitteln, die für die betroffenen Arbeitslosen bereits ausgegeben und im Zuge der Aktion 20.000 aktiviert werden). Bei erfolgreicher Evaluierung werden 2019 nochmals 200 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

